

in den Häusern hin und her!

A) apostolische Gemeinde - Rückblick

1. die Gemeinde von Jesus nach seiner Himmelfahrt hat die Welt verändert und hat Auswirkungen bis heute!
2. Egal, wie die äußeren Umstände sind. Die Gemeinde von Jesus überlebt! Sie ist unaufhaltsam □ Römisches Reich, Kulturrevolution, Iran! □ wie diese Biberbköpfe, die immer wieder auftauchen!

*„Aber auch ich sage dir: Du bist Petrus [Felsen], und auf diesem Felsen werde ich **meine Gemeinde [Versammlung = ekklesia] bauen, und des Hades [Totenreich] Pforten werden sie nicht überwältigen.** 19Ich werde dir die Schlüssel des Reiches [Königsherrschaft] der Himmel geben; und was immer du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was immer du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein. 20Dann gebot er den Jüngern, dass sie niemand sagten, dass er der Christus sei.“* *Mt 16,18-20*

3. die entscheidenden Punkte bisher waren:
 - vorbereitete Zeit □ **Gemeinde in der Zeit** □ die Zeit arbeitet für IHN !
 - **Errettungen** □ 3000 an Pfingsten Apg 2,41 □ 5000 Männer bei der nächsten Predigt Apg 4,4
 - **Zeichen und Wunder** □ Ausgießung, Lahmgeborener, Schatten, Befreiung aus dem Gefängnis (*alles in ersten 8 Kapiteln Apg*)
 - **bekannt im Volk** □ Ehrfurcht, keiner wagte □ rühmte sie □ wurden hinzugetan! *Apg 5,12-16*
 - **echte Gemeinschaft**, Liebe, Barmherzigkeit, die sich zeigt:

„Alle Gläubiggewordenen aber waren beisammen und hatten alles gemeinsam und sie verkauften die Güter und die Habe und verteilten sie an alle, je nachdem einer bedürftig war.“

Apg 2,44

noch präziser: „Die Menge derer aber, die gläubig wurden, war ein Herz und eine Seele; und auch nicht einer sagte, dass etwas von seiner Habe sein eigen sei, sondern es war ihnen alles gemeinsam.“
Apg 4,32

„Und mit **großer Kraft** legten die Apostel Zeugnis ab von der Auferstehung des Herrn Jesus, und **große Gnade war auf ihnen allen**. 34Es litt auch niemand unter ihnen Mangel ...“
V33-34 (SLT)

- **es geht mir letztlich nicht um die konkrete Äußerlichkeit:** Gütergemeinschaft, halfen sich alle beim Umzug, machten jede Woche Spieleabend und Ausflüge □ sondern um die Beschreibung! □ ein Herz und eine Seele □ **Anteil haben!**

Noch zwei Punkte, die ich nur erwähnen möchte, an anderer Stelle mehr!

- **breitet sich permanent aus in allen gesellschaftlichen Schichten aus** und wächst □ nicht kontrollierbar!
- das sehen wir, wenn schlicht in die Apostelgeschichte hineinschauen ...
- dann aber auch konkret an manchen Grüßen: „Es grüßen euch alle Heiligen, besonders aber die aus des Kaisers Haus (können Beamte oder Sklaven sein)“
Phil 4,22
- das Evangelium geht überall hin: in die Städte, Synagogen, offenen Plätze, Kaisers Haus, Statthalter, Verwandeten, Synagogenvorstehern, Gefängnisse, Galeeren, Paläste etc. bei dem arbeitenden Volk, zur religiösen Elite überall!
- **Verfolgung, und Eifer Gottes um Reinheit!**
- zuletzt ist eine apostolische Gemeinde, eine Gemeinde, die **Verfolgung erlebt**
und auch das ist wahr: **schnelle Konsequenzen, bei großer Herrlichkeit** □ eine Predigt in sich! □ John Bevere: Furcht des Herrn!

B) es ist unmöglich, also lasst es uns tun!

1. **Es ist nicht machbar!** Es ist eine große Gnade und braucht eine große Gnade! ▫ **MEGA GNADE** war auf ihnen allen! **Apg 4,33**

2. **darum wollen wir uns anschauen, wie sie es gemacht haben! :-)**
3. **typisch Jesus:** es kommt die Zeit und ist jetzt! Ich gehe zum Vater, ich lasse euch nicht alleine zurück, ich komme zu euch!
 - was wir ihr Geheimnis oder wie man sagt: the secret sauce?!
 - war die Hauskirche am Dienstag oder am Mittwoch?
 - um wieviel Uhr?
 - Haben sie sich bei 7 oder 12 Personen geteilt?
 - Wie lange haben sie seeker friendly gepredigt?
 - haben sie im Hauptgottesdienst in Sprachen gebetet?
 - oder waren es doch die Flyer ?
 - oder der Social Media Auftitt?!

C) wie sah das Gemeindeleben aus?

„Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten.“ **Apg 2,42**

1. (apostolische) Lehre:

- ein Ort von Zurüstung, Lehre, Training
- Für jeden Lebensbereich, Familie, Ehe, Finanzen, HG, Jüngerschaft
- ▫ das Wesen und der Befehl: Macht zu Jüngern ▫ zu Schülern
- **Lehrt sie alle, was ich euch gesagt habe!**

„Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.“ **Mt 28,19-20**

- Es ist deutlich, dass es Momente gab, wo sie alle zusammenkamen, wenn es möglich war:

„Täglich verharrten sie **einmütig** im Tempel ...“ V46
„ ... und sie waren alle **einmütig** in der Säulenhalle
Salomos.“ Apg 5,12
□ **eine Gesinnung, Einheit, eine Leidenschaft**

- Verpasst euer Zusammenkommen nicht! Hebr 10,25
- **Jeder ist eingeladen, darf mitmachen und wir brauchen es auch**

2. aber und hier kommt das nächste. Sie hatten **Gemeinschaft** (koinonia)

- interessant: sie **verharrten** in der Lehre und in der **Gemeinschaft!** □ vom griechischen her: jemandem oder etwas anhängen □ Anhänger sein, hingegeben sein, konsequent aufmerksam, gleich einem Kellner, an einem Ort permanent dran sein, festzuhalten und nicht zurückweichen oder loslassen, sich als mutig erweisen, weil dranbleibend, allezeit bereit, konstantes wachen/warten!
- Das Wort **koinonia** im griechischen ist Gemeinschaft, Teilhabe, Anteil haben! Man wusste voneinander. Die Siege, die Fragen, die Nöte, die Kämpfe, das Scheitern und auch, wenn was komisch wurde und gestoppt werden musste!
- Sie lebten das bewusst, sie blieben bewusst dabei. Über Zeit, über Orte hinweg, waren dafür ready, **waren dafür mutig!**
- In diesem Kontext war **reden, essen, beisammen sein** und auch **Lehre:**
- Wir lesen, dass sie im Tempel waren **und in den Häusern!**

„Täglich verharrten sie einmütig im Tempel und brachen zu Hause das Brot, nahmen Speise mit Jubel und Schlichtheit des Herzens ...“

V46

- **brachen das Brot** ¹, meint übertragen später immer mehr Abendmahl, aber es meinte auch wirklich Abendessen!
- Apg 2: koinonia □ bauen, verletzlich
- **Entscheidendes Kleingruppen passiert □ Wes!**
- **wenn morgen Infos über Beziehungen weitergegeben werden, wirst du es dann mitbekommen?**
- **Teil der Familie sein: Mit aufräumen, aufstehen ... mitarbeiten und wirken! Tragen, feiern, leiden, arbeiten**
- **Danke an alle, die Häuser, Gruppen im Endeffekt ihr Leben öffnen ... wir brauchen 30,40,50 weitere Personen, Familien, die das machen ... meldet euch bei uns!**
- **in den Häusern war aber auch Lehre**

„und sie hörten nicht auf, jeden Tag im Tempel und in den Häusern zu lehren und Jesus als den Christus zu verkündigen[12].“

Apg 5,42

- **lehrt einander, jeder hat was zugeben □ alle werden gebraucht!**

soon:

- **und Leiterschaft**

1 <https://nac.today/de/a/852024>

„Ich ermahne euch aber, Brüder: Ihr kennt das Haus des Stephanas, dass es der Erstling von Achaja ist und dass sie sich in den Dienst für die Heiligen gestellt haben; 16dass auch ihr euch solchen unterordnet und jedem, der mitwirkt und sich abmüht.“

1Kor 16,15

„Wir bitten euch aber, Brüder, dass ihr die anerkennt, die unter euch arbeiten und euch vorstehen im Herrn und euch zurechtweisen, 13und dass ihr sie ganz besonders in Liebe achtet um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander!“

1Thes 5,12-13

- letztlich war Kirche auch in Häusern: Versammlungen, Gemeinden (ekklesia = herausgerufen, Herrschaft □ später mehr!) □ kein Gebäude, sondern eine Realität □

*„Es grüßen euch die Gemeinden Asiens. Es grüßen euch **vielmals im Herrn Aquila und Priska samt der Gemeinde in ihrem Hause.** 20Es grüßen euch die Brüder alle. Grüßt einander mit heiligem Kuss!“*

1Kor 16,19-20